

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860

15.11.1860 (No. 315)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 315. Donnerstag den 15. November 1860.

Winter-Vorlesungen.

Der Wiederanfang dieser Vorlesungen ist auf den 24. November festgesetzt. Den ständigen Mitgliedern vom vorigen Jahr, welche ihren Austritt nicht schon angezeigt haben oder bis zum 10. d. M. nicht anzeigen, werden ihre Eintrittskarten in's Haus gesandt, wofür sie nachher den Betrag mit 3 fl. 30 kr. für jede Karte an Herrn Bielefeld gegen Quittung entrichten wollen.

Neu hinzutretende ständige Mitglieder oder Jahrestheilnehmer können dort vom 15. an gegen Bezahlung und Quittung gleichfalls Karten erhalten.

Karlsruhe, den 3. November 1860.

W. Eisenlohr.

Berein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Von Frau von Sulat-Wellenburg erhielten wir „zum ehrenden Andenken ihres in Gott ruhenden Gatten“ ein Geschenk von 25 fl., wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Die Direktion.

Dankagung.

Für die syrischen Christen habe ich erhalten: von Wittwe R. 2 fl. 42 kr.; für das syrische Waisenhaus in Jerusalem: von J. G. 6 fl.; aus einer Sparkasse 1 fl. 18 kr.; auf einer Hochzeit gesammelt durch F. 3 fl. 6 kr.; durch Frau R. von Fräul. v. Leuchsenring 35 kr.; von E. 12 kr.; Fr. Sp. 1 fl.; Ungenannt 1 fl.; von Fel. A. S. 1 fl.; von Ung. 24 kr.; für die syrische Christen aus dem Klingbeutel der kleinen Kirche von Ungenannt 24 fl.

Frommel.

Bitte.

Bei dem großen Mangel an Obdach und Kleidung, in welchem sich Tausende von verfolgten Christen in Syrien befinden und dadurch mancherlei Krankheiten Preis gegeben sind, haben sich die Unterzeichneten vereinigt, eine Sendung von wollenen Decken und Kleidungsstücken an das Unterstützungsgomitee in Beirut zu bewerkstelligen, und bitten zu diesem Zweck um Gaben an Geld und an wollenen Gegenständen. Alte Decken, Shawls, Mäntel, Kapuzen, Schlafrocke u. a. m. sind sehr willkommen und dankenswerth.

Folgende Gaben sind bereits eingegangen und werden mit Dank angezeigt: Von Kf. W. 2 fl. 42 kr.; U. 2 fl. 30 kr.; von Dienstmädchen 8 fl. 30 kr.; U. 10 fl. 18 kr.; Fr. v. C. 1 fl.; Wwe. S. 5 fl.; Fr. J. 1 fl.; Chr. 1 fl.; U. 1 fl.; Fr. v. R. 2 fl. 42 kr.; Fr. v. St. 3 fl. 30 kr.; Gr. W. 1 fl. 27 kr.; d. Fr. Sch. 1 fl. 30 kr.; von Camstadt 11 fl. 40 kr.; d. C. W. 12 kr.; durch Fr. R. R. 1 Korb mit Kleidern, Mänteln, Kapuzen u. A.; Kf. W. 1 wollener Teppich; von Bruchsal von einem Frauenstrickverein 12 Paar wollene und baumwollene Socken; v. R. 1 Shawl, 1 Kapuze, 1 Paar Aermel, 1 Paar Socken, 1 gebäfelter Teppich; U. 1 gestrichter Shawl.

Karlsruhe, den 14. November 1860.

Sophie v. Rüd.

Johanna Eberle.

Frau Dir. Gockel.

Babette Reiling.

Gaben zu vorstehendem Zweck nimmt ebenfalls in Empfang das Kontor des Tagblattes.

Allgemeine Sitzung des Gewerbevereins,

Donnerstag den 15. d., Abends halb 8 Uhr, im großen Lokale der Gewerbeschule.

Fortsetzung der Besprechung über die 11 Fragen, Gewerbefreiheit betreffend.
Der Ausschuss.

Linn.

Weinlieferung.

Die Lieferung des Bedarfs an Wein für die Kranken des hiesigen Garnisons-Hospitals im Jahre 1861 wird im Soumissionswege begeben.

Dieserjenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, werden hiermit eingeladen, die Bedingungen auf Großh. Garnisons-Bureau oder bei unterzeichneter Stelle einzusehen und ihre Soumissionen schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift

„Weinlieferung“

versehen, nebst den versiegelten Weinproben längstens **Montag den 19. d. M.**, Nachmittags 3 Uhr, bei Großh. Garnisons-Commandantschaft einzureichen, woselbst zu erwähnter Stunde die Eröffnung der Soumissionen, sowie die Prüfung der Weinproben stattfindet.

Karlsruhe, den 13. November 1860.
Großh. Militär-Hospital-Verwaltung.

Linn.

Bergebung von Militärfuhren.

Die bei der Kasernenverwaltung Karlsruhe zu leistenden Fuhren für das Jahr 1861 werden im Soumissionswege vergeben.

Dieserjenigen, welche diese Fuhren übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis **Samstag den 17. dieses Monats**, Vormittags 10 Uhr, einzureichen und der Eröffnung der Angebote um 10 Uhr beizuwohnen. Die Bedingungen über die zu leistenden Fuhren können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1860.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Linn.

Sodalieferung.

Die hiesige Militärverwaltung bedarf für das Jahr 1861 durchschnittlich 35 bis 36 Zentner Soda, deren Lieferung im Soumissionswege begeben wird.

Dieserjenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis **Montag den 19. dieses Monats**, Vormittags 10 Uhr, schriftlich und versiegelt anher einzureichen. Bei der um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Angebote haben die Soumissionen gegenwärtig zu sein.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1860.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Linn.

Seiflieferung.

Für die hiesige Militärverwaltung sind für das Jahr 1861 durchschnittlich 14 bis 15 Zentner Wasch- und 16 bis 17 Zentner Rauchseife erforderlich, deren Lieferung im Soumissionswege begeben wird.

Dieserjenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis **Dienstag den 20. dieses Monats**, Vormittags 10 Uhr, schriftlich und versiegelt anher einzureichen. Bei

der um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Angebote haben die Soumissionen gegenwärtig zu sein. Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1860.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Strohlieferung.

Für die Garnison Karlsruhe sind 1072 Bund Kornstroh erforderlich, wovon im Monat Dezember d. J. 536 Bund und im Monat Mai 1861 wieder 536 Bund zu liefern sind.

Dieserjenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis **Freitag den 23. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, anher einzureichen, um welche Stunde die eingekommenen Angebote in Gegenwart der Soumissionen eröffnet werden.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1860.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Besenlieferung.

Für die hiesige Militärverwaltung sind für das Jahr 1861 ohngefähr 8000 Zimmerbesen und 4000 Stallbesen zu liefern.

Dieserjenigen, welche diese Lieferung übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis **Donnerstag den 22. d. M.**, Vormittags 10 Uhr, anher einzureichen. Die Soumissionen haben bei der um 10 Uhr stattfindenden Eröffnung der Angebote gegenwärtig zu sein.

Die Lieferungsbedingungen und Muster der Besen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. November 1860.
Großh. Kasernenverwaltung.
Seubert.

Bekanntmachung.

Die Gemeindevoranschläge für das Jahr 1861 liegen acht Tage lang zur Einsicht der Beteiligten im kleinen Rathhause auf.

Karlsruhe, den 13. November 1860.
Gemeinderath.
Malsch. Dölling.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Freitag den 16. November**, Mittags 11 Uhr, im Rathhause dahier verschiedenes Weißzeug, als:

Betttücher, Servietten, Tischtücher, Handtücher, verschiedene Pfulben und Kissenüberzüge, Couverten und Frauenhemden

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 11. November 1860.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

4.
19. Nov.

Militär
Fried
Krieg

Militär
Fried
Krieg

Militär
Fried
Krieg

2

Linn.

Linn.

Linn.

Linn.

Linn.

Linn.

Hausversteigerung.

Am **Montag den 3. Dezember d. J.**, Mittags 3 Uhr, wird das den **Aron Fort-Louis'schen Erben** gemeinschaftlich gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude Nr. 38 der Langenstraße dahier, neben Kaufmann **Vayer Wittwe** und **Schuhmacher Mayer Wittve**, in der Wohnung des **Notars Grimmer** dahier einer letzten Versteigerung ausgesetzt und dem Meistbietenden sogleich zugeschlagen.

Die näheren Bedingungen können bei **Notar Grimmer** eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. November 1860.

Großh. Stadtsamtsrevisorat.

Gerhard. Müller.

Pferdversteigerung.

Nächsten **Freitag den 16. dieses**, Vormittags 10 Uhr, wird im Kasernenhofe zu **Gottesau** ein ausgerüstetes Artilleriepferd gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. November 1860.

Verrechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments. **G. Koch**, Regiments-Quartiermeister.

Rübenversteigerung.

Freitag den 16. November werden zwei Morgen schöne Rüben versteigert. Die Steigerung beginnt an der **Durlacherstraße**, zwischen dem **Hasenbüschchen** und **Alleehaus**, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 9 ist im untern Stock ein Logis von drei ineinandergehenden Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigen Bequemlichkeiten an eine kleine Familie zu vermieten. Das Nähere **Herrenstraße Nr. 38** im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der **Jähringerstraße Nr. 34** sind zwei schöne, ineinandergehende, möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres zwei Stiegen hoch allda.

Zimmer zu vermieten.

Ein großes möbliertes Zimmer mit daranstoßendem Schlafzimmer ist sogleich oder auf den ersten kommenden Monats zu vermieten. Näheres in der großen **Herrenstraße Nr. 6** im zweiten Stock.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Zwei kleine, gut möblierte, ineinandergehende Zimmer mit einem Bett sind sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen **Karls-Friedrichstraße Nr. 4** im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

In der **Herrenstraße Nr. 64** ist ein möbliertes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, im untern Stock, auf die Straße gehend zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

In angenehmer Lage der **Langenstraße Nr. 148** ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel, mit eigenem Eingang, im untern Stock auf den 1. oder 15. Dezember zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungsgesuch.

Ein lediger Herr (Civil) sucht auf den 1. Januar oder 1. Februar f. J. zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, im ersten oder zweiten Stock eines Vorderhauses zwischen der **Karl-Friedrichstraße** und **Karlsstraße**, zu mieten. Anerbietungen wollen in der **Jähringerstraße Nr. 88** im zweiten Stock abgegeben werden.

Wohnungsgesuch.

Eine stille, kinderlose Familie sucht auf den 23. April 1861 eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern nebst Zugehör in einer lebhaften Lage. Adressen mit Preisangabe beliebe man unter Chiffre **23** im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Zimmergesuch.

Es werden sogleich 2 unmöblierte oder ein großes Zimmer zu mieten gesucht. Näheres **Langenstraße Nr. 85** im Hinterhaus eine Treppe hoch.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstanträge.] Es wird sogleich eine brave Person als Köchin gesucht, und ebenso ein Zimmermädchen. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

[Dienstgesuch.] Ein sehr braves Mädchen, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht bei einer ruhigen Familie eine Stelle. Nähere Auskunft **Hirschstraße Nr. 7** im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches das Kleidermachen und Bügeln erlernt hat, auch gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften wohl erfahren ist, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung. Näheres **alte Waldstraße Nr. 23** im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die gut kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen **Lindenstraße Nr. 3** im untern Stock.

Kapitalgesuch.

6000 fl. werden auf ein hiesiges Haus sammt Liegenschaft als erste Hypothek gesucht; für richtige Zinsen wird besondere Garantie geleistet. Offerten unter Chiffre **A. A.** befördert das Kontor des Tagblattes.

500 fl.

Es sind 500 fl. Pfandgelder gegen Obligation auszuliehen in **Nr. 14** der **Akademiestraße**.

by Friedrich.

3. by Drepler.
Kunzling.

by Feich.

by Hart.

by. Ommannmeyer
v. Böckh,
Nimf. 17. 27. 1860.

imol. t.

by.

by.

by. Adressen für
Kr.

by.

Zuml. 2.

Zuml.

by.

by.

by.

Zuml. 2.

by.

by.

Kapital auszuleihen.

Es sind 150 fl. Pflegelder auf den 23. Januar 1861 gegen Obligation auszuleihen. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 102 im untern Stock.

Offene Aufseherstelle.

Ein gewandter, umsichtiger Mann, wenn auch nicht Kaufmann, cautionsfähig, findet in einem Etablissement als Aufsichtsbeamter dauernde Stellung. Gehalt 500 bis 600 Rthlr. jährl. Fachkenntnisse ist nicht Bedingung. Näheres ertheilt **A. Kühne** in **Magdeburg**, kleine Klosterstraße Nr. 3.

Eine Köchin

kann sogleich oder auf Weihnachten in einem auswärtigen Gasthose eine gute Stelle erhalten. Nähere Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. S. Saffner**, Kronenstraße Nr. 18.

Stellegesuch.

Ein Gärtner, welcher in allen Fächern der Gärtnerei erfahren und gewandt ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht in seinem Fach eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein kräftiger junger Mann, der beim Militär diente und sehr gute Empfehlungen besitzt, sucht sogleich eine Stelle als Diener bei einer Herrschaft, einem einzelnen Herrn oder in einem Handlungsbaufe. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Verlorenes Porte-monnaie.

Am Sonntag Nachmittag ist ein Porte-monnaie, in welchem einiges Geld und eine Schwimmkarte sich befindet, verloren worden. Der redliche Finder wolle dasselbe in der Jähringerstraße Nr. 32 parterre gegen eine Belohnung abgeben.

Verlorene Uhr.

Sonntag Nacht ging auf der Langenstraße bis nach Gottesau eine silberne Uhr mit Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung bei Bierbrauer **Olafner** abzugeben.

Hausverkauf.

In bester Lage der Langenstraße, zunächst dem Marktplatz, ist ein solid in Stein erbautes, dreistöckiges Haus aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kartoffeln,

3000—4000 Sester, sogenannte Heßlin, rauhhäutig, roth und vorzüglich von Geschmack, werden im Ganzen oder in Parthien, jedoch nicht unter 50 Sester, abgegeben und zu 27 kr. frei in das Haus geliefert. Für gesunde und vom Frost unversehrte Waare wird Garantie geleistet. Bestellungen werden im **Rehmer'schen** Hause vor dem Eitlinger Thor, Kriegsstraße, entgegengenommen, woselbst auch Proben zu haben sind.

Verkaufsanzeige.

Eine **Doppelleiter**, ein **Handfärchlein**, eine **Brückenwaage** und ein eiserner **Kunstherd** stehen zum Verkauf bereit in der Langenstraße Nr. 175, eine Treppe hoch.

Maculatur,

per Ries 1 fl. 54 kr. und per Buch 6 kr., ist stets bei **Müller & Gräff** zu haben.

Holzverkauf.

Es sind circa 25 Klafter ein- und zweijähriges **Fortenholz**, besonders für Bäcker geeignet, zu verkaufen. Näheres Herrenstraße Nr. 21 in **Durlach**.

Juwelen-, Gold- u. Silberankauf.

Juwelen, Gold und Silber wird angekauft und gut bezahlt von **Moritz Neutlinger** in **Karlsruhe**, Kronenstraße Nr. 10.

Kleider- und Möbel-Ankauf.

In der **Ritterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleider, Betten und Möbel** angekauft und dafür die besten Preise bezahlt.

Unterricht:

im Deutschen an Nichtdeutsche; im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen, Russischen, Lateinischen u. Griechischen, praktisch und wissenschaftlich. Lektüre fremder Zeitungen, der Classifier, technischer Zeitschriften u. s. w. Handelscorrespondenz, Conversation. Auf Verlangen Französisch oder Englisch als Conversationssprache beim übrigen Unterricht. Von Morgens 6 bis Abends 10 Uhr in und außer dem Hause.

Uebersetzungen von Urkunden u. s. w. aus allen europäischen Sprachen in die deutsche und umgekehrt; bei

Albert Zittel, beeidigter Dolmetscher, Adlerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Teilnehmer-Gesuch.

Ein junger Mann, der schon etwas französisch versteht, sucht einen Teilnehmer zu einer französischen **Stund**. Näheres bei **Mr. Renaudin**, Adlerstraße Nr. 4 parterre.

4.
19. Nov.
3.
Bromm.
inm.
inm.
bi. Ferd. Kley. by.
inm.
Mey, o.
inm.
2m.
inm.
4m.
Mittwoch 2. Mittw.
Franz Kiefer Mann
wird bei
Mann Kiefer
in Durlach.

2m.
3.
B. N.
o.
2m.
3.
4. S.
inm.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.

Unterzeichnete macht die ergebenste Anzeige, daß sie das **Laden- und Posamentiergeschäft** ihres seligen Mannes unter der Firma **Friedrich Haslinger Sohn** mit aller Sorgfalt fortbetreiben wird.

Das gegründete Waarenlager, welches durch frische Sendungen erneuert ist, wird von mir fortwährend unterhalten, und bitte ich, das meinem seligen Manne bisher geschenkte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Durch prompte und billige Bedienung werde ich bemüht sein, mich zu empfehlen und jenes Vertrauen zu verdienen, um welches ich hierdurch bitte.

Zugleich zeige ich an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Waldstraße Nr. 7**, verlassen und nun in die **Langestraße Nr. 185**, in das **Maret'sche Haus**, verlegt habe.

Luise Haslinger, Wittwe.

Wohnungsveränderung und Feinwand-Empfehlung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung, **Amalienstraße Nr. 9**, verlassen habe und in die **Karlsstraße Nr. 31** eingezogen bin.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner zu bewahren. Ich empfehle zugleich meine feine und grobe Hausmacherleine und Gebild in verschiedener Auswahl zu den äußerst billigen Preisen.

Marie Meister,
Karlsstraße Nr. 31.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:

— frischen **Ochsenmaulsalat**, sowie —
— ganz frische **Schellfische, Cabelian, Somards, Straßburger Gänseleberpasteten** von Henry, engl. und franz. **Aufern**, acht russ. und deutschen **Caviar**, frische **Sardines, Sardellen** mit Salz und Bickles, **Anchovis, Bricken, Heringe**, auch marinirt, schöne **Bückinge** zum Rohessen, wozu wieder vorzügliche **Münchener** und engl. **Biere**, feine **Weine**, diverse **Liqueure**, worunter der alte **Schwede, Allasch, Chartreuse** &c. &c.



Gummi-Schuhe

und **Filzschuhe** in großer Auswahl, von bester Qualität, werden während der Messe sehr billig abgegeben bei

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße Nr. 137.

Wertheimer Würste

sind die erwartete Sendung eingetroffen, als:

- Bratwurst,**
- Schwartenmagen, weiß,**
- Preßkopf,**
- Schwartenmagen, roth,**
- Gelbwurst,**
- Fleischwurst,**
- Knoblauchwurst,**
- Leberwurst,**

in der **Colonia-Waaren-Handlung** von
L. Weber,
Waldstraße Nr. 11.

Heute ganz frische Schellfische,

ferner **Bückinge** zum Braten und Rohessen, neuen **Salzlaberdan**, frisch marinirte **Heringe**, holl. **Milchner Heringe** bei

Michael Girsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Elixir de Mayence

von
J. Blün in Mainz.

Alleiniger Erfinder des berühmten **Magen-Liqueurs** empfiehlt bestens

W. Grimm,
Langestraße Nr. 19.

Honig-Mandelteig.

Sein Gebrauch erhält die Haut weiß und zart; er ist während der kältern Jahreszeit bei rauhen und aufgesprungenen Händen jeder **Seife** vorzuziehen. Preis per Topf 30 Kr. bei **Friedrich Wolf & Sohn.**

J. Kunzer's

photographischer Glas-Salon

zur Aufnahme von **Porträts** &c. befindet sich
Langestraße Nr. 136.

Für gute Ausführung wird garantiert.

Von den beliebtesten **Bachsteinen** aus **Steinkohlengries** sind Zusendungen eingetroffen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Bur gefälligen Beachtung.

Eine frische Sendung **Ballquirlanden** ist angekommen, ebenso in **Rüschchen.**

Geschwister **Schmitt** aus **Stuttgart,**
Marshallseite.

imal.

imal.

jeden Montag

Stumpf.

jeden Donnerstag

jeden Freitag

imal.

imal.

4.
19. Nov.
2mal.
3mal.
4mal.
5mal.
6mal.
7mal.
8mal.
9mal.
10mal.
11mal.
12mal.
13mal.
14mal.
15mal.
16mal.
17mal.
18mal.
19mal.
20mal.

Eigen- und Salband-Schuhe

in solider Waare und bester Dualität werden noch während der Messe ganz billig verkauft von **Ludwig Hausmann**, Eigen- und Salbandschuhe-Fabrikant, aus Baihingen an der Enz (Württemberg). Die Bude ist **Marstallseite**, vis-à-vis der Porzellanbude.

Mess-Anzeige.

Unterzeichneter bringt einem geehrten Publikum sein schon seit vielen Jahren bekanntes, best assortirtes Lager in **Zeller Steingut, Porzellan**, nebst **Hohlglas**, auch diese Messe wieder in empfehlende Erinnerung. Besonders empfehle ich eine große Parthie **Suppen-schüsseln, Saladiers, Platten** zu den billigsten Preisen.

Serenbetz aus Zell.

Anzeige.

Pangestraße Nr. 67, im Gasthaus zum **Kranz**, wird süßer **Ravensburger** und **Sulzfelder** Wein verzapft, per Schoppen zu 10 fr. **W. Fundis.**

Sttlingen.

Theater - Anzeige.

Freitag den 16. November.
Zum Benefiz der Familie Wolff.
Die Kinder des Regiments
oder:
Der Invalide des Kaiserreichs.
Vaudeville in 3 Aufzügen, von Blum.

Wozu ergebenst einladet: **Familie Wolff.**

Notizen für Freitag 16. November:
Karlsruhe, Berechnung des gr. Feldartillerieregiments: Pferdeversteigerung, 10 Uhr Vormittags.
Dichm, Gerichtsvollzieher: Weißzeugversteigerung, 11 Uhr Vormittags im Rathhause.
Philippi, Notar: Eigenschaftsversteigerung des Mundloch Krug, 3 Uhr Nachmittags im Rathhause.

Joseph Hilfenhaus,

Flanell-Fabrikant aus Küllstadt bei Mühlhausen in Thüringen, zeigt dem geehrten Publikum an, daß er die hiesige Messe mit einer schönen Auswahl selbstgefertigter **Flanelle** bezogen hat, bestehend in den besten und feinsten Gesundheits-Flanellen in weiß und roth von besonderer Güte, welche, damit sie nicht eingehen, auf's Beste dekatirt sind; ferner die schwersten **Mul-ton** von $\frac{5}{8}$ bis $\frac{10}{8}$ breit, sowie alle Sorten carrirte Flanelle, Bett- und Bügeldecken.
Meine Bude befindet sich **Marstallseite** gegen das Schloß, mit Firma versehen.

Literarische Anzeige.

In meinem Verlage ist neu erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kadler, R. G.,
Fröhlich Palz, Gott erhalts!

Gedichte in Pfälzer Mundart.
Dritte Auflage mit Bildern. Geb. 1 fl. 24 fr.
H. F. Brömmel, Frankfurt a. M.
In Karlsruhe in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

Liederkranz.

Unsere verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß des Dank- und Erndtvestes wegen der auf den 18. d. M. angeordnete

Festball

Freitag den 16. November

stattfinden wird.
Unterzeichnungslisten für diejenigen unserer verehrlichen Mitglieder, welche sich dabei betheiligen wollen, liegen auf bei den Herren
J. Küst, Kaufmann.
L. Müller, Schirmfabrikant.
C. Däschner, Kaufmann.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. Nov. IV. Quart. 123. Abonnementsvorstellung. Eingetretener Hindernisse wegen statt der angekündigten Oper „Gzar und Zimmermann“: **Norma**. Oper in zwei Aufzügen. Musik von Bellini.

Freitag den 16. Nov. IV. Quartal. 124. Abonnementsvorstellung. **Die Räuber**. Trauerspiel in fünf Akten. Neue Einrichtung des Originals.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. Novbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	27" 7"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 4	27" 8"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 1½	27" 8"	"	"
14. Novbr.				
6 U. Morg.	+ 2½	27" 7"	Dst	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 7,5"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 7,5"	Südwest	"

Wirklicher Ausverkauf

des
großen Schuh- und Stiefel-Lagers

von
J. Wacker aus Stuttgart.

Eine große Auswahl **Filzschuhe** und **Filzstiefel** mit Ledersohlen zu 1 fl. 24 fr.
Wegen meinem schnellen Krankwerden, und da ich nur noch einige Tage hier bleibe, verkaufe
ich zu auffallend billigen Preisen.

Damenstiefel zu 1 fl. 45 fr., vom feinsten Dünkel zu 2 fl., ganz feine **Wienerlederstiefel**
mit elastischen Zügen, **Zeugstiefel** ringsum besetzt mit Lackleder zu 2 fl. 36 fr. u. s. w., **Kinder-**
stiefel aller Art, besetzt von 1 fl. an, **Lederstiefel** ganz von Kalbleder, **ächte amerikanische**
Gummi-Galoschen von 1 fl. an und höher, **Herrenstiefel** mit Schäften, wie auch **Bottinen**
mit elastischen Zügen von 5 fl. an.

Um mein großes Lager aufzuräumen, verkaufe ich zu den Fabrikpreisen.
Meine Bude befindet sich **Marstallseite** gegen das Schloß.

J. Wacker aus Stuttgart.

C. F. W. Cnopf,

Handschuh-Fabrikant aus Erlangen,

empfehlte wieder **Glace-Handschuhe** zum bekannten billigen Preise einer geneigten Abnahme
bestens.

Der Stand ist wieder am Ausgange der Herrenstraße, **Theaterseite.**

Gänzlicher Ausverkauf.

J. Mennicken,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlte sich mit seinem schon längst bekannten **Herren- und Damen-Schuhlager** in allen Sorten
Sammt-, Pelz- und Tuchstiefel der neuesten Façon, ebenso Zeugstiefel vom feinsten Satin, besetzt und un-
besetzt, Kinderstiefel in allen Größen, sowie eine große Auswahl Gummigaloschen, beste Dualität, zu 1 fl.
und 1 fl. 12 fr. das Paar. Meine Waare ist gut und schön gearbeitet, und verkaufe ich solche, um damit
aufzuräumen, unter dem Fabrikpreise.

Meine Bude befindet sich wie immer **Marstallseite, Hauptreihe** gegen das Schloß, und ist
mit obiger Firma versehen.

J. Mennicken.

Wirklicher Ausverkauf

des
großen Schuh- und Stiefel-Lagers

von
W. Großmann aus Stuttgart.

Eine große Auswahl **Filzschuhe** und **Filzstiefel** mit Ledersohlen zu 1 fl. 24 fr.
Wegen meinem schnellen Krankwerden, und da ich nur noch einige Tage hier bleibe, verkaufe
ich zu auffallend billigen Preisen.

Damenstiefel zu 1 fl. 45 fr., vom feinsten Dünkel zu 2 fl., ganz feine **Wienerlederstiefel**
mit elastischen Zügen, **Zeugstiefel** ringsum besetzt mit Lackleder zu 2 fl. 36 fr. u. s. w., **Kinder-**
stiefel aller Art, besetzt von 1 fl. an, **Lederstiefel** ganz von Kalbleder, **ächte amerikanische**
Gummi-Galoschen von 1 fl. an und höher, **Herrenstiefel** mit Schäften, wie auch **Bottinen**
mit elastischen Zügen von 5 fl. an.

Um mein großes Lager aufzuräumen, verkaufe ich zu den Fabrikpreisen.

Meine Bude befindet sich in der **Duerreihe**, mit rother Firma versehen, gegenüber
dem Kriegsministerium.

1mal.

3.

maxim.

4mal.

3mal.

Turnverein/ Karlsruhe.

Heute Abend 7 Uhr gesellige Zusammenkunft in dem **A. Heble'schen** Bierkeller.

Karlsruhe, den 15. November 1860.

Der Turnwart.

Die große italienische Schlachten-Gallerie auf dem Schloßplaz

ist täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet und ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Heinrich Dörler.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Berrer und Hr. Berto, Kfl. v. Mannheim. Hr. Heller, Kfm. v. Würzburg
Deutscher Hof. Hr. Raible, Privat. von Pforzheim. Hr. Götter, Part. v. Ludwigsburg. Hr. Dossenbach, Kfm. v. Haslach.

Erbprinzen. Sr. Excellenz Hr. von Stolipine Kais. russ. Geschäftsträger v. Baden. Hr. v. Brunko, Oberlieut. v. Kastatt. Hr. v. Benningen v. Eichersheim. Hr. v. Wöllwarth, geh. Rath v. Mannheim. Hr. Spindel, Musikdirektor v. Stuttgart. Hr. Dr. Lögel, Direktor v. Moltheim. Hr. Hösch, Fabr. v. Dürren. Hr. Hurter, Fabr. v. Düsseldorf. Hr. Battelner, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bollmer, Kfm. v. Etenkoben. Hr. Ellerhöhn, Gastwirth v. Mainau. Hr. Graf von Liebenburg mit Fam. und Bed. von Wien. Frau v. Herz v. Waghäusel. Hr. Baron v. Carlshausen v. Weinheim. Hr. Baron von Lamezan v. Freiburg. Hr. Soltenhoff, Fabr. v. Bamberg. Hr. Bieng, Priv. v. Basel. Hr. Ingler mit Frau v. Koblenz. Hr. Wollf, Kfm. v. Berlin.

Goldener Adler. Hr. Seiler, Stud. v. München. Hr. Schmidt, Stud. von Freiburg. Hr. Denhoff, Kaufm. von Mannheim. Hr. Klett, Kfm. v. Wiesbaden. Hr. Windler, Offizier mit Frau aus Sachsen. Hr. Wild, Kfm. v. Bda. Hr. Hautrok, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Altmann, Kfm. v. Paris. Hr. Schertle, Maler von Frankfurt. Hr. Dell, Kunstmüller v. Bammthal. Hr. Schneider, Kfm. v. Detersdorf. Hr. Rag, Gastwirth m. Frau v. Pforzheim. Hr. Schäfer, Dekan v. Eberach. Hr. Müller, Kfm. v. Wien. Hr. Spitalier, Prof. v. Straßburg. Hr. Hog, Förster v. Ettenheimmünster. Hr. Dieß, Kaufm. v. Destringen. Hr. Daicker, Kfm. v. Großsüssen.

Goldener Karpfen. Hr. Hansen, Holzhändler von Rothenfels. Hr. König, Maler mit Frau v. Pforzheim.

Goldenes Schiff. Hr. Neumann, Hblsm. v. Fegersheim. Hr. Oppenheimer, Handelsm. v. Gondelsheim. Hr. Gänzbürger, Kfm. mit Tochter v. Rust. Hr. Löß, Lederhändler von Friedberg. Hr. Wertheimer, Kfm. v. Nonnenweier. Hr. Maier, Kfm. v. Heuchelheim.

Goldene Waage. Hr. Roos, Rathschreiber mit Frau v. Dettikoben.

Grüner Hof. Hr. Brunkte, Partik. von Paris. Hr. Weber, Kfm. v. Berlin. Hr. Glaser, Part. v. Pforzheim. Hr. Scheuermann, Kaufm. v. Danzig. Hr. Heim, Kaufm. von Lüttich. Hr. Defer mit Bruder, Kfl. von Augsburg. Hr. Waldner, Bergkath v. Dffenburg.

Hädel Große. Hr. Kalb, Partik. von Baden. Hr. Wille, Priv. v. Mannheim. Hr. Winter, Kfm. und Hr. Söhler, Priv. v. Stuttgart. Hr. Hoffmann, Oberlieut. v. Konstanz. Hr. Schmitt, Bäckermeister v. Mannheim. Hr. Maries, Part. v. Ulm. Hr. Krabler, Kfm. v. Dürren. Hr.

Reis, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Braun, Part. v. Baden. Hr. Königsberger, Kfm. v. Grefeld. Hr. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schröder, Kfm. v. Bremen. Hr. Bonn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sprung, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Fabel, Rent. v. Wien. Hr. Hartmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Arthur, Rent. mit Sohn a. Canada. Hr. Thurneisen, Rentier v. Basel. Hr. Paasmauer, Rentier v. Wien. Hr. Berger, Kfm. v. Ulm.

Massauer Hof. Hr. Dann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Groß v. Dehringen. Hr. Metzger, Kaufm. von Jöhlingen. Hr. Löß, Kfm. v. Kastatt. Hr. Goldschmitt, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Bodenheimer, Kfm. von Rülzheim. Frau Bausch v. Breslau. Hr. Feilmann, Kaufm. v. Rülzheim. Hr. Weil, Kfm. v. Altdorf. Hr. Bär, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Metzger u. Hr. Weil, Kfl. v. Stuttgart. Hr. Strauß, Kfm. v. Bretten. Hr. Strauß, Kfm. v. Diebelsheim. Hr. Stiefel, Priv. v. Nenzingen. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Bühl. Hr. Stein, Lehrer v. Heidelberg. Hr. Hahn, Kfm. v. Nadderdingen.

Ritter. Hr. Lechner, Mühlbes. von Steinbach. Hr. Strahn, Fabr. v. Hagen. Hr. Seiz, Gastwirth v. Hechingen. Hr. Brenner, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Mayer, Part. v. Hohentengen. Hr. Griesenbeck, Kfm. v. Zillertal.

Römischer Kaiser. Hr. Schneider, Weinhandler von Türkheim.

Rothes Haus. Hr. v. Nikolas v. Baden. Hr. Neuburger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ewin, Regierungsrevisor und Hr. Danz, Notariatsassistent v. Freiburg. Hr. Mangold, cand. theol. v. Hemsbach. Hr. Lang, cand. theol. von Fahr. Hr. Bachmann, Bezirksförster v. Weisenbach. Hr. Haar, Bierbrauer v. Landau. Hr. Janger, Geometer von Heidelberg. Hr. Weil, Kfm. v. Seidenberg. Hr. v. Mainzer, Kfm. v. Ubiheim. Hr. Bolair, Rent. v. Bordenau. Hr. Göblin, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Dülken, Reisender von Nürnberg. Hr. Krappe, Part. v. Heierio. Hr. Gutmann, Kaufm. v. Brann. Hr. Krall, Weinhandler v. Augsburg. Hr. Sprachlen, Kfm. v. Rotterdam.

Sonne. Hr. Schreier, Dekon. mit Sohn v. Bretten. Hr. Lehmann, Dekonom v. Gamschurst.

Waldhorn. Hr. Hildenbrand, Mühlbes. v. Pforzheim. Hr. Spikfaden, Weinhandler von Frankweiler. Hr. Scholder, Brauer v. Speier. Hr. Anfeld, Rechtspraktik. v. Mannheim. Hr. Weber, Kfm. v. Fegersheim. Hr. List, Fabr. v. Lauterbach.

Weißer Bär. Frau Heilmann v. Sternbach. Hr. Rudorff, Cadet von München. Hr. Weismann, Bierbrauer v. Bruchsal. Hr. Wolber, Kfm. v. Schiltach. Hr. Blattmann, Kfm. v. Overtirch. Hr. Caser, Bergmann v. Berlin.

In Privathäusern.

Bei Gendarmerie-Oberwachmeister Kroner: Hr. Beck, Schreinermeister v. Lodenburg. — Bei Hofkahnarzt Loubet: Hr. Mozer, Bezirksförster m. Frau v. Herrenwies. — Bei Kassier Wielandt: Hr. Wielandt v. Börtetten.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

4.
19. Nov.

Innl.

Kriegl.

Milth
Fried
Kint

Mil
Fried
Kint

Mil
Fried
Kint

2

Innl.

Innl.